

zwar ist nach Vita des Joh. ihr Ziel S. Maximin unter Ogo, nach den Mir. Gorg. Trier. Dann ist die Vita Joh. etwas ausführlicher, sie hat einen Abschnitt, der in den Mir. Gorg. fehlt (c. 96). Nach beiden hat der Bischof nun eine Vision, und zwar erscheint ihm nach der Vita Joh. eine Person 'terribili ac minaci vultu', nach Mir. Gorg. ein 'vir pulcherrimo aspectu'. Diese Erscheinung sagt zu ihm nach

der Vita Joh.:

Bonum bene coepisti, sed a coeptis nimis cito defecisti. Cave ne haec defectio maiorum tibi causa sit ruinarum. Repara quae coepisti, ne in deteriora procumbas.

den Mir. Gorg.:

Bonum quidem bene coepisti, sed lassus prope defecisti. Sit ergo tibi sollers cura emendandi, ne sit tui causa excidii. Profecto nisi te correxeris, in lapsus alios, unde te eximere non poteris, inveheris.

Der Bischof ruft nun seinen Kämmerer, dessen Namen Matzilin nur die Vita Joh. nennt; zu ihm sagt er nach

der Vita Joh.:

Summa maturitate Gorziam proficiscere et abbatem Einoldum tunc continuo adesse iubeto.

den Mir. Gorg.:

I fidentissime festinantissimus Gorziam, et adscisce abbatem citissime.

Jener trifft den Abt noch am Thor, richtet den Auftrag aus, und sagt dabei nach der Vita Joh.: 'Labore me relevastis', nach den Mir. Gorg.: 'Laborem meum relevastis'. Der Abt geht zum Bischof, dieser will nach Gorze, sagt dabei zum Abt 'Precedite vos' (so Vita Joh.; Mir. Gorg.: 'precedite iter meum'). Nach der Vita Joh. will der Bischof noch einige Tage warten, aber der Abt hindert ihn daran; nach den Mir. Gorg. will der Bischof sofort aufbrechen, aber der Abt will es noch etwas aufschieben. Dann berichten beide, wie der Bischof nach Gorze reist, dort 'discalciatus' ankommt. Er wirft sich den Brüdern zu Füßen (Vita Joh.: 'vestigiis eorum provolutus'; Mir. Gorg.: 'pedibus cunctorum provolutus') und giebt ihnen das dem Kloster entrissene Warengueville zurück, das sein Bruder besass, dessen Namen Gozlin nur die Vita Joh. nennt. Schliesslich befiehlt Adelbero seinem Beamten, das Gut unverkürzt dem Kloster zu übergeben, wobei beide Quellen sagen, dass jenen sonst die Strafe des Dathan und Abiron treffen werde.

Wir sehen wieder ganz deutlich, dass die beiden Berichte irgendwie von einander abhängig sind, und zwar sehr nahe, wie die vielen wörtlichen Anklänge beweisen. Die Abweichungen beider Quellen von einander sind so gering, dass sie gar nicht in Betracht kommen; keinesfalls aber beweisen können, dass beide Berichte von einander unabhängig wären; nicht einmal das darf man aus ihnen folgern, dass beide Quellen aus einer dritten gemeinsamen schöpfen, denn so